

Wir danken

- ...für ein tolles Gemeindewochenende. Für Behütung und Bewahrung. Dass Gott seine Kraft und Macht gezeigt hat, indem er uns dieses Haus geschenkt hat und gutes Wetter beim Tauffest.
- ...für den Ausflug und das schöne Erlebnis beim Lausitzkirchentag.
- ...für die Bewahrung während der Bikerfreizeit in der Nähe von Görlitz. Mit 15 Motorrädern und 19 Teilnehmern erlebten wir eine sehr gute Gemeinschaft. Bei schönem Wetter fuhren wir durch die Oberlausitz bis ins Riesengebirge.

Wir bitten

- ...wir bitten um Segen für alle „frisch“ Getauften. Anna und Moritz Kerstan sowie Marie und Sandra Erdmann
- ...wir bitten für alle Kinder und Erwachsene, die über eine Taufe nachdenken, um gute Impulse und Weisheit für alle, die sie auf diesem Weg begleiten.
- ...für alle Schulanfänger und ihre Familien und einen guten Start in diesem neuen Lebensabschnitt
- ...dass sich Menschen zum Gartenfest und LEGO bauen einladen lassen und sie darüber Jesus kennen- und lieben lernen.

In der Fürbitte wollen wir eintreten

- ...für Menschen die durch den Krieg in der Ukraine Flüchtlingen wurden
- ...für alle, die in der Sommerzeit in den Urlaub fahren das sie sich erholen können
- ...für Familien, dass sie Gottes Segen im Alltag erleben
- ...für die Kinder das sie die Ferien genießen können

Willi Hacker / Daniel Dressel

Kontakt

Landeskirchliche Gemeinschaft Cottbus e.V. innerhalb der Evangelischen Kirche

Prediger: Daniel Dressel, Bürozeit mittwochs 16:30 - 18:00 Uhr, Berliner Straße 136, 03046 Cottbus, Tel: 0355.31170

Vorsitzender: Wilfried Hacker, Gartenstraße 14a, 03050 Cottbus, Tel: 0355.472253

Stellvertretender Vorsitzender: Reinhard Janetzko, Eigene Scholle 63, 03044 Cottbus

Postanschrift: LKG Cottbus e.V., Berliner Straße 136, 03046 Cottbus, Tel: 0355.31170 Internet: www.lkg-cottbus.de

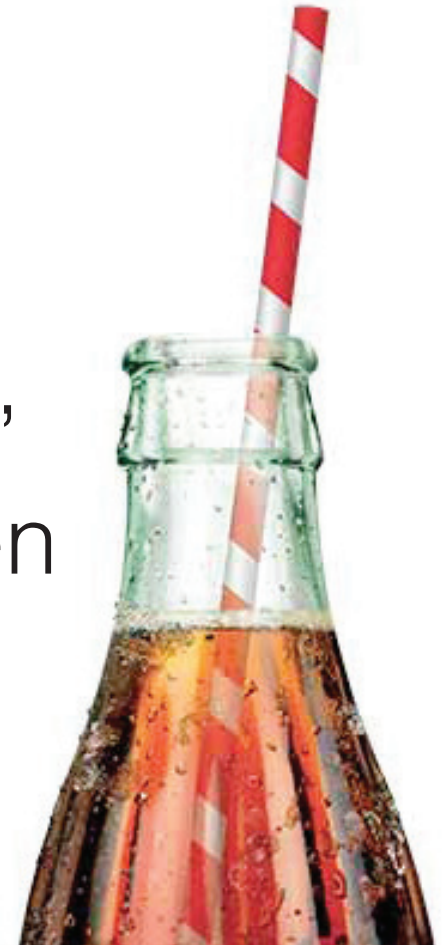
Bankverbindung: BIC: WELADED1CBN IBAN: DE 95 18050000 3305104553 (Spk SPN) Eingetragen beim Amtsgericht Cottbus (VRB 325). Auf Wunsch stellen wir Ihnen gern eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt aus.

Landeskirchliche Gemeinschaft Cottbus
Informationen und Veranstaltungen

August / September 2022

Meine
Seele
dürstet
nach Gott,
nach dem
lebendigen
Gott.

Ps. 42,3



GWBB
Gemeinschaftswerk
Berlin-Brandenburg

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Psalm 42,3

„Unsere Gemeinden sind wie Werbung für Coca-Cola... Aber der Durst wird nicht gestillt.“ – So hat es jemand mal ganz provokativ behauptet. Ist da was dran?

Vor einigen Jahren fuhr ich mit einem kleinen Boot von Malaysia über den Grenzfluss nach Thailand. In dem thailändischen Fischerdorf auf der anderen Seite gab es eine kleine Hütte, in der Cola-Dosen verkauft wurden. Ich konnte die Aufschrift in Thai nicht lesen, aber ich erkannte das Logo und wusste: Hier wird mein Durst gestillt, die trockene Kehle wird wieder feucht, mein schlapper Körper bekommt neue Energie.

Der Psalmbeter verspürt Durst nach Gott. Tränen, spöttische Fragen und aufgestaute Not trocknen seinen Körper aus. Er sehnt sich nach inniger Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott, der seine Seele und seinen Körper erfrischt.

Seit rund 100 Jahren hat die Firma Coca-Cola das Ziel, alle Menschen auf dieser Erde so zu versorgen, dass sie fußläufig die Sehnsucht nach einem Cola-Frische-Getränk stillen können. Haben Sie auch Durst nach Gott wie der Psalmbeter vor über 3000 Jahren? Sehnsucht nach jemand, der Tränen sieht und trocknet, der schlappe Körper aufrichtet und ausgetrocknete Kehlen erfrischt?

Landeskirchliche Gemeinschaften wurden in Berlin und Brandenburg gegründet, damit Menschen dem begegnen, der unsere Sehnsucht stillt.

Die Cola im thailändischen Fischerdorf schmeckte übrigens genauso wie in dem teuren Restaurant in Kuala Lumpur oder im Supermarkt in Brandenburg.

Ist in unseren Gemeinden und Gemeinschaften der Gott, der unsere Sehnsucht stillt, noch „im Logo“ und auch als solcher erlebbar? Ich wünsche uns, dass wir erleben, wie unsere Sehnsucht in Gottes Gegenwart gestillt wird. Denn dann werden die Menschen, mit denen wir unterwegs sind, spüren, wo Sehnsüchte gestillt werden.

Haben Sie einen behüteten und gesegneten Sommer in Gottes Gegenwart.

Hans-Martin Richter, Sankt Bernhard-Gemeinschaftskirche Brandenburg



1. Wenn unser Glaube nicht mehr als ein Standpunkt ist, den wir einmal für immer bezogen, und nicht lebt und gelebt und erfahren wird, ist er tot - und wir selbst sind betrogen.

Ref.: Vater lehrt uns immer neu, was glauben heißt, und überwinde du den Tod, der in unsrem Leben Raum gewann!

Vater gib uns immer wieder deine Kraft, und schaffe in und durch uns Leben, das die Welt verändern kann!

Hartmut Birkelbach, 1979

Gemeinschaft

Informationen

Anna und Moritz Kerstan wurde während der Gemeindefreizeit in Rathen **getauft**. Sandra und Marie Erdmann wurden am 10. Juli in der Gemeinschaft **getauft**. Ihnen allen Gottes Segen.

Der **FamilienGarten** startet am 19. August aus der Ferienpause. Ab 16 Uhr sind alle Familien recht herzlich in den Gemeinschaftsgarten eingeladen.

Die nächste **GemeindeBibelstunde** am 31. August um 19:00 Uhr beschäftigt sich mit dem Thema: „Das Leben der Jesus-Leute in der Gesellschaft“. Wir müssen unsere Nachfolge in einer Spannung leben: Nicht von der Welt geprägt - abgegrenzt und andersartig und doch in der Welt, ja - gesandt zu unseren Mitmenschen. Wie können wir das tun? Und welche Tipps gibt uns dafür Paulus?

Am 03. September laden wir ab 15:00 Uhr zum **Gartenfest** ein. Das Thema ist „Café International“. Das Kuchen- und Abendbuffet soll diesmal ein Ausdruck der kulinarischen und kulturellen Vielfalt unserer Gemeinde sein. Jeder kann dazu etwas aus seinem Heimatland oder -gegend beisteuern. Es wird einen Crêpes-Stand geben, Verkehrsparcours für die Kinder und einen Flohmarkt mit LEGO - Teile - Wühlkisten. Ansprechpartner ist Reinhard Janetzko.

Die Gemeinden der Region Lausitz sind am 18. September zum **Lausitzer Gemeinschaftstag** nach Hoyerswerda eingeladen.

Das **LEGO**-Team bietet Bautage am 10. September und 01. Oktober an. Ladet dazu Familien mit Schulkindern von Klasse 1 bis 6 ein.

Wir freuen uns auf den **Besuch** von Familie Kautz. Sie werden am 02. Oktober um 10:00 Uhr im Gottesdienst von ihrer Arbeit berichten. Im Anschluss werden wir gemeinsam Mittag essen.